

Lehrveranstaltungsplan für das Zusatzstudium Genderkompetenz (ZGK) - Sommersemester 2022- Anrechenbare LV für das BASISMODUL (ZGK-M01)

**Änderungen vorbehalten; Angaben ohne Gewähr
Unbedingt zu jeder LV die Anmeldeform genau beachten!**

Kursname	<i>Einführung in die Gender Studies</i>
<i>Lehrwerke</i>	Bergmann, Franziska/Schößler, Franziska/Schreck, Bettina (Hrsg.), <i>Gender Studies</i> . Bielefeld: transcript, 2012. Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
<i>CP / LP</i>	4
<i>SWS</i>	2
<i>Prüfungsform</i>	Diskussionsleitung und Klausur
<i>Dozent*in</i>	Carina Ehrnsperger
<i>Modulbeschreibung/ Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse</i>	Dieses Seminar bietet eine Einführung in die geschichtliche Entwicklung und die theoretischen Grundlagen der interdisziplinären Geschlechterforschung. Anhand von zentralen Texten des Feminismus und der Gender Studies wird der Zusammenhang zwischen Geschlecht und Gesellschaftsordnung, Rollenzuschreibungen und Stereotypen untersucht. Auch neuere Perspektiven, wie diejenigen der Queer Studies, sind Gegenstand des Seminars. Die Theorien und Konzepte der Geschlechterforschung werden außerdem mit aktuellen Phänomenen, Problemlagen und Fragestellungen (z.B. gendergerechte Sprache, die Rolle der Medien, Frauen- und Männerbilder) in Verbindung gesetzt, die im Rahmen dieses Seminars kritisch diskutiert werden.
<i>Weitere Kommentare</i>	Kurszeit: Montag, 12:00-14:00 Uhr Anmeldung für OTH-Studierende: zgk@ur.de LV-Nummer in SPUR : 36024

Kursname	<i>Gender Studies</i>
<i>Lehrwerke</i>	
<i>CP / LP</i>	3-6 (Sie müssen mindestens 3 erwerben)
<i>SWS</i>	3
<i>Prüfungsform</i>	Studienarbeit
<i>Dozent*in</i>	Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Corinna Onnen
<i>Modulbeschreibung/</i>	Dieser Online-Kurs führt aus einer sozialwissenschaftlichen Perspektive in die Thematik der Gender Studies ein und soll den

<p><i>Inhalte/Lernziele/ Kompetenzen/ Lernergebnisse</i></p>	<p>Studierenden die Zusatzqualifikation Geschlechterkompetenz vermitteln. Hierunter verstehen wir: - das Wissen über die Ursachen und Hintergründe geschlechtsspezifischer Ungleichheiten, - das Wissen über die Entstehung und Reproduktion der Kategorie Geschlecht, der Geschlechteridentitäten und -rollenbilder, - Reflexionsfähigkeit bezüglich der eigenen und gesellschaftlichen Geschlechterrollen und der Geschlechteridentitäten sowie der Bedeutung des sozio-kulturellem Umfelds, - die Fähigkeit benachteiligende Strukturen und Verhaltensweisen zu erkennen, - das Erlernen der Fähigkeit, beiden Geschlechtern neue, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen. Die Genderforschung ist seit ihren Anfängen in Deutschland in den 1980er Jahren sehr effektiv gewesen. Es gibt mittlerweile eine Fülle von genderspezifischen Veröffentlichungen, in denen Geschlechterverhältnisse aus allen Blickwinkeln erörtert werden: aus fachspezifischen wissenschaftlichen, aus rein theoretischen sowie aus politisch-programmatischen und auch aus methodischen Perspektiven, um nur einige zu nennen. So begrüßenswert diese entstandene Vielfalt auch ist, desto schwieriger ist es, einen Einstieg in die Thematik zu bekommen, ohne sich inhaltlich zu sehr einschränken zu müssen bzw. ohne den Überblick zu verlieren Wir adressieren damit ein Publikum mit keinen oder geringen Vorkenntnissen zur Thematik und möchten eine tiefere anschließende Auseinandersetzung mit ihr anregen. Damit versuchen wir etwas fast Unmögliches, nämlich aus der Vielzahl der Veröffentlichungen zur Thematik in einigen Lehr- und Studieneinheiten das Spektrum der Gender Studies zu erschließen. Dass wir dabei das Rad nicht neu erfinden wollen, versteht sich von selbst - die Basis unserer Lerneinheiten sind grundlegende Beiträge aus der Gender - Forschung.</p>
<p><i>Weitere Kommentare</i></p>	<p>Online-Seminar Kurslaufzeit: 04.04.2022 bis 14.09.2022 Anmeldung über VHB Anmeldephase: 21.03.2022 00:00 Uhr bis 28.08.2022 23:59 Uhr Kennnummer: LV_207_1228_2_74_1</p>